

Sanierung der „Alten Straße“ abgeschlossen

Strecke für langsamen Fuß- und Radverkehr ausgebaut

Der Sanierungsabschnitt der „Alten Straße“ zwischen den Gemeinden Au und Merzhausen konnte nach rund viermonatiger Bauzeit rechtzeitig zum Beginn der Sanierung der Landesstraße L122 fertiggestellt und für den Fuß- und Radverkehr freigegeben werden. Die Ausbaulänge des Sanierungsabschnitts der „Alten Straße“ beträgt ca. 310 m bei einer Ausbaubreite von ca. 3,10 m. Weiter war auf einer Länge von ca. 90 m eine Grabenherstellung erforderlich. Die hierfür vom Gemeinderat im Haushalt eingestellten Mittel belaufen sich auf 280.000 Euro.

Das gelungene Projekt wurde am Freitag, 31. März 2023 im Rahmen einer offiziellen Einweihung gemeinsam mit den beiden Bürgermeistern der Gemeinden Merzhausen und Au, Christian Ante und Jörg Kindel, Vertretern des Gemeinderates Merzhausen sowie des Planungsbüros Raupach & Stangwald, der Firma Vogel-Bau, des Bauhofes und der Verwaltung Merzhausen der Öffentlichkeit übergeben.



(Foto: Bernd Schmid, Bauamt Merzhausen)

PRESSEMITTEILUNG Nr. 10/2023

Merzhausen, den 3. April 2023

Die Ausschreibung der öffentlichen Straßenarbeiten der Gemeinde wurde nach vorheriger Abstimmung mit privaten Angleichungsarbeiten im Zusammenhang mit der Außenanlagengestaltung des sich im Bau befindlichen neuen Vereinsheimes ergänzt, weshalb auch Vertreter des VfR Merzhausen eingeladen wurden und anwesend waren.

Die Sperrung der „Alten Straße“ machte während der Baumaßnahme eine Umleitung des Fuß- und Radverkehrs über bzw. entlang der Landesstraße L 122 notwendig. Gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde konnten hierbei für die zusätzliche Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer während der Bauphase verschiedene Verkehrsregelungen zum Schutz der Rad- und Fußgänger, insbesondere auch der Schulkinder festgesetzt werden.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen erforderlich

Schneller Radverkehr soll an die Landesstraße

Bei dem sanierten Streckenabschnitt handelt es sich um einen gemeinsamen Fuß- und Radweg, bei dem es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Konflikten zwischen Fußgängern und Radfahrern gekommen ist. Grund war in erster Linie vielfach die hohe Geschwindigkeit von Radfahrern und fehlende gegenseitige Rücksichtnahme. Neben Radfahrern im Schul- und Berufsverkehr wird die „Alte Straße“ auch als Fußweg durch Auer Kinder in die Grundschule Merzhausen, sowie für Spaziergänge ins Grüne, insbesondere durch ältere Menschen genutzt. Hinzu kam in den letzten Jahren, dass der Mountainbike-Hexentrail vom Illenberg kommend oberhalb des Sportplatzes Merzhausen endet und somit zusätzlich sportliche Radfahrer auf die „Alte Straße“ bringt. Zu berücksichtigen ist auch und das ist vielen Verkehrsteilnehmern nicht bewusst, dass der sanierte Außerortsabschnitt in der nördlichen Verlängerung in einen verkehrsberuhigten Bereich der „Alten Straße“ mündet, in welchem rechtlich Schrittgeschwindigkeit gilt.

Durch die Installation von Umlaufbügeln, welche allen Verkehrsteilnehmern weiterhin die Nutzung der „Alten Straße“ für ihre Bedürfnisse gewährleistet, soll die notwendige Reduzierung der Geschwindigkeit erreicht werden. Die Bügel haben einen gesetzlich vorgeschriebenen Abstand von 2,0 Metern, so dass diese mit entsprechend reduzierter Geschwindigkeit gut zu passieren sind. Die Standorte der Umlaufbügel wurden bewusst gewählt, um einerseits den Hexentrail-Nutzern direkt die Abfahrt über das VfR-Gelände in Richtung Landesstraße zu ermöglichen und andererseits die

Jumelage/Partnerschaft
seit 1982



PRESSEMITTEILUNG Nr. 10/2023

Merzhausen, den 3. April 2023



Geschwindigkeit kurz vor Einfahrt in den verkehrsberuhigten Bereich in Merzhausen noch einmal etwas zu drosseln.

Der schnelle Radverkehr soll nicht über die „Alte Straße“, sondern langfristig entlang der Hexentalstraße L 122 geführt werden. Ein leider bislang erfolgloser Versuch der Gemeinde Merzhausen war, östlich entlang der neu zu sanierenden Landesstraße einen Radfahrerschutzstreifen für den schnellen Radfahrer installieren zu können. Diese Option scheiterte jedoch bislang an den rechtlichen Rahmenbedingungen und wurde der Gemeinde von übergeordneter Seite abgelehnt. Daher strebt man nun einen ordentlichen Radweg auf der Ostseite der Landesstraße an, dessen Umsetzung durch das Land Baden-Württemberg jedoch anspruchsvoller sein wird.

Abschließend geht die Gemeinde davon aus, dass mit dem sanierten Streckenabschnitt, vor allem auch während der aktuell laufenden Sanierung der Landesstraße, sowohl für Fußgänger als auch Radfahrer eine gute und sichere Verbindung zwischen den Gemeinden Au und Merzhausen geschaffen wurde. Gleichwohl bitten darüber hinaus alle Verkehrsteilnehmer, wie als Grundregel in der Straßenverkehrsordnung gefordert, weiterhin um gegenseitige Rücksichtnahme.

Jumelage / Partnerschaft
seit 1982

